

**Um eine möglichst reibungslose Montage von G-FIX 02 bewerkstelligen zu können, müssen folgende Punkte in der Vorbereitung bzw. bei der Montage von G-FIX 02 beachtet werden:**

1. Der Einsatz einer Außendichtung, welche Glastoleranzen von  $\pm 1,2$  mm aufnehmen kann, ist eine Voraussetzung für ein funktionierendes Gesamtsystem.  
G-FIX 02 kann den notwendigen Druck auf die Glasscheibe für eine dauerhafte Dichtheit der Verglasung aufbauen. Jedoch muss auch die Außendichtung die Glastoleranzen aufnehmen können. Dazu eignen sich Silikonschaumdichtungen der Firma Helmut Goll GmbH.  
**Achtung:** Bei Verwendung von Dichtungsprofilen, welche die Glastoleranzen und den Anpressdruck nicht aufnehmen können, kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
2. Die Lage und die Maße der Führungsnut (5/6 mm) müssen korrekt ausgeführt sein.
3. Beim Einbau - insbesondere von schweren Glasscheiben - müssen Verglasungsklötze verwendet werden, auf welchen sich die Glasscheibe beim Anschrauben der G-FIX 02 in Richtung Außenschale ausreichend leicht bewegen kann. Um ein optimales Gleiten der Glasscheibe auf den Verglasungsklötzen zu ermöglichen, sollten die Glaskanten gefast ausgeführt sein.  
**Achtung:** Bei fehlender oder zu wenig Gleitfähigkeit der Glasscheibe kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
4. Zum Anschrauben der G-FIX 02 wird bestenfalls eine Bohrmaschine mit Drehmomentregelung eingesetzt, um die Anschraubstärke gleichmäßig stark halten bzw. ein zu intensives Anschrauben vermeiden zu können. Verwenden Sie 3,5 mm Spanplattenschrauben zur Befestigung der G-FIX 02.
5. Die Glasscheibe muss vor der Befestigung der G-FIX 02 unten an der Außendichtung positioniert werden. Bei schweren Glasscheiben kann für die Positionierung z.B. ein Glaslöffel zu Hilfe genommen werden.  
Der G-FIX 02 sollte dann leicht in die Führungsnut eingesetzt werden können. Ist das nicht der Fall, ist die Glasscheibe noch nicht korrekt positioniert oder die Führungsnutmaße weichen vom Sollmaß ab. Die Montage darf erst beginnen, wenn der G-FIX 02 leicht in die Führungsnut eingesetzt werden kann.
6. Der erste G-FIX 02 wird mittig oben am Fensterelement fixiert. Damit ist die Glasscheibe gesichert und kann nicht mehr aus dem Rahmen herausfallen.
7. Der nächste G-FIX 02 wird unten mittig montiert. Danach werden weitere G-FIX 02 von der Mitte aus nach links und rechts abwechselnd in einem Abstand von ca. 20 cm angebracht. Die Glasscheibe wird sich dabei um ca. 1,5 mm in Richtung der Außendichtung bewegen, damit der notwendige Anpressdruck aufgebaut wird.  
Insbesondere bei schweren Glasscheiben muss dieser Vorgang vorsichtig ausgeführt werden, da das gesamte Gewicht der Glasscheibe unten lastet und dort der größte Reibungswiderstand zwischen Glasscheibe und Verglasungsklötzen auftreten wird. Je besser die Glasscheibe auf den Verglasungsklötzen gleiten kann, umso einfacher kann die Montage erfolgen.
8. Die Montage der weiteren G-FIX 02 erfolgt nun seitlich und oben. Dabei geht man immer von der Mitte in Richtung der Rahmenecken aus.
9. An den Ecken selbst muss ein Mindestabstand des ersten G-FIX 02 von 8 cm eingehalten werden, wenn ein Eckwinkel E-FIX 02 eingesetzt werden soll.

### **Wichtige Bemerkung:**

Um beste bauphysikalische Eigenschaften der Verglasung zu erreichen, kann eine Glasleistendichtung eingesetzt werden - z.B. das Dichtungsprofil AF2916 der Firma Helmut Goll GmbH.

Eine weitere Möglichkeit bietet das Ausfüllen des Spaltes zwischen Glasscheibe und Holzrahmen. Das Ausfüllmaterial sollte dabei möglichst rauminnenseitig angebracht werden.

Wählt man diese Abdichtungsvariante, wird wie zuvor beschrieben, der erste G-FIX 02 oben mittig montiert. Jetzt kann die Füllung leicht eingebracht und im Anschluss alle weiteren G-FIX 02 montiert werden.